KROMBHOLZ
Sicherheitssysteme GmbH
Schließanlagen - Beschilderung - Türklinken - Tresore - Briefkästen - Fluchtwegsysteme - Videoüberwachung

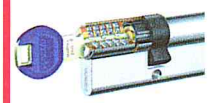
KROMBHOLZ Sicherheitssysteme GmbH - Gartenstraße 15 - 39606 Hansestadt-Osterburg

Gartenstraße 15 - 39606 Hansestadt-Osterburg
Tel.: 03937 - 826 75 - Fax: 03937 - 895 159
info@krombholz-sicherheit.de
www.krombholz-sicherheit.de

Schließanlagenzylinder / Pflege-Wartung

Pflege

Schließzylinder/Schließanlagen sind mindestens einmal jährlich - je nach Beanspruchung auch öfter - mit dem empfohlenen Pflegemittel zu behandeln und einer Funktionskontrolle zu unterziehen. Grundsätzlich dürfen Schließzylinder nicht mit verklebenden oder verunreinigenden Mitteln (wie z.B. Öl, Graphit, etc.) behandelt werden. **Es dürfen nur solche Reinigungsmittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten.** Ein Wartungsvertrag mit entsprechendem Wartungsintervall ist eine langfristig kostenersparende Investition

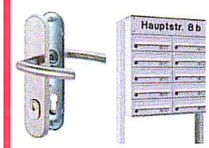


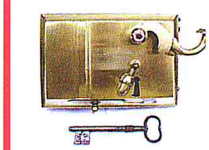
Gebrauch / Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

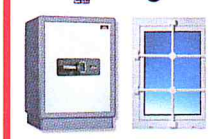
Die nachfolgenden Informationen über Schließzylinder sind zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet die Hersteller und Lieferanten von einer eventuellen Haftungspflicht.

Ein Schließzylinder im Sinne dieser Definition ist ein Bauteil, das im Allgemeinen austauschbar in dafür vorgerichtete Schlösser, Beschläge, Geräte, Türen oder in hierzu artverwandte Produkte eingebaut wird. Andere Schließzylinderausführungen sind sinngemäß zu behandeln. Die ordnungsgemäße Betätigung des Schließzylinders geschieht mit den zugehörigen Schlüsseln.

1. Schließzylinder können nur dann vorbehaltlos in Schlösser, Beschläge, Geräte etc. eingebaut werden, wenn diese ausdrücklich für den entsprechenden Schließzylinder vorgerichtet sind. In allen anderen Fällen muss sich der Benutzer solcher Schlösser, Beschläge, Geräte etc. Gewissheit verschaffen, dass der von ihm ausgewählte Schließzylinder für den Einbau und für die vorgesehene Verwendung geeignet ist. Zwingende Rechtsvorschriften müssen beachtet werden (z.B. Notausgänge, Aufzüge).
2. Schließzylinder, die Gewalteinwirkungen ausgesetzt sein könnten, dürfen maximal 3 mm aus dem eng umfassenden Schutzbeschlag herausragen. Der Grad der einbruchhemmenden Maßnahmen richtet sich nach den gestellten Anforderungen.
3. Der Einbau von Schließzylindern muss so erfolgen, dass außerhalb der ordnungsgemäßen Betätigung bei abgezogenem Schlüssel keine Fremdkräfte auf den Mitnehmer oder in Schwenkrichtung auf den Schließhebel übertragen werden.
4. Es darf beim Einbau keine Gewalt auf den Schließzylinder einwirken (z.B. den Schließzylinder nicht mit Hammer in das Türschloss klopfen). Die Schließnase darf nicht mit Gewalt verstellt werden. Die Befestigungsschraube darf nicht mit einem Akkuschrauber eingedreht werden. Beim Gebrauch des Schließzylinders muss darauf geachtet werden, dass der Schlüssel vollständig eingesteckt ist bevor die Schließung gedreht wird. Beim Einführen und Herausziehen des Schlüssels dürfen keine seitlichen Kräfte auf den Schlüssel wirken.
5. Für Feucht- oder Kühlräume, bei unmittelbarer Aussetzung der Witterung, in Meeresnähe oder für den Einsatz in aggressiver, korrosionsfördernder Umgebung müssen Schließzylinder in Sonderausführung spezifiziert werden. Gleiches gilt für Schließzylinder, die in besonders staubbelasteter Umgebung verwendet werden sollen. Gegebenenfalls sind Schutzrosetten gegen Witterung und Staub einzusetzen.







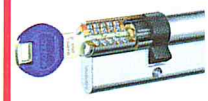
KROMBHOLZ
Sicherheitssysteme GmbH
Schließanlagen - Beschilderung - Türklinken - Tresore - Briefkästen - Fluchtwegsysteme - Videoüberwachung

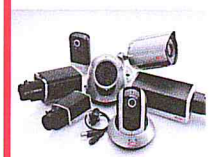
KROMBHOLZ Sicherheitssysteme GmbH - Gartenstraße 15 - 39606 Hansestadt-Osterburg

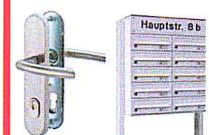
Gartenstraße 15 - 39606 Hansestadt-Osterburg
Tel.: 03937 - 826 75 - Fax: 03937 - 895 159
info@krombholz-sicherheit.de
www.krombholz-sicherheit.de

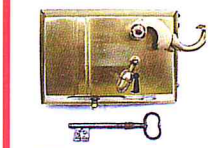
6. Üblicherweise kann ein Doppelzylinder mit 2 Schließseiten dann nicht mit dem Schlüssel betätigt werden, wenn in der gegenüberliegenden Zylinderseite bereits ein Schlüssel steckt. Soll dies doch möglich sein, so ist ein Schließzylinder mit entsprechender Gefahrenfunktion zu wählen.
7. Bei ordnungsgemäßer Schlüsselbenutzung darf das Drehmoment erst dann auf den Schlüssel übertragen werden, wenn der Schlüssel vollständig bis zu seinem Anschlag in den Schlüsselkanal des Schließzylinders eingesteckt ist.
8. Schließzylinder und Schlüssel bilden eine Funktionseinheit. Wir halten unsere Haftungspflicht ausschließlich für unsere Originalprodukte aufrecht.
9. Nachgelieferte Schlüssel für Schließzylinder sind sofort nach Erhalt auf ihre bestimmungsgemäße Funktion im zugehörigen Schließzylinder zu prüfen.

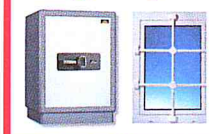
www.krombholz-sicherheit.de











Wir sind Mitglied der Handwerkerinnung im Fachverband „interkey“, sowie seit 1996 auditiert nach der DIN EN ISO 9001 und 9004 / Teil 2.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Stendal
VB Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG

Bankleitzahl
810 505 55
258 634 89

Konto-Nr.
303 001 26 45
851 305 91 00

Handelsregister
HRB 3755
Stendal

Geschäftsführer
Lothar Krombholz
Thomas Krombholz